

## WA - Wissenschaftliches Arbeiten

## WA - Scientific Methods and Academic Writing

---

General information	
<b>Module Code</b>	WA
<b>Unique Identifier</b>	WissArbB-01-BA-M
<b>Module Leader(s)</b>	Prof. Dr. Meier, Jan-Hendrik (jan-hendrik.meier@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Dressler, Matthias (matthias.dressler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Krolak, Thomas (thomas.krolak@haw-kiel.de) Prof. Dr. Meier, Jan-Hendrik (jan-hendrik.meier@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Wintersemester 2026/27
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Module type: Pflichtmodul Semester: 4

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Bei diesem Kurs handelt es sich um ein wissenschaftliches Seminar auf Einsteigerniveau ("Proseminar"). Die Studierenden kennen die grundlegenden Qualitätskriterien und die Grundbegriffe der Forschung und Wissenschaft in der BWL und können diese beispielhaft erläutern. Sie können die grundlegenden Methoden der Datenerhebung und -auswertung sowie deren Anwendungsbedingungen und Probleme beschreiben und kritisch reflektieren. Sie können den Ablauf eines Forschungsprojektes strukturieren und verstehen die inhaltlichen und formalen Anforderungen an die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen.
Die Studierenden können ein wissenschaftliches Forschungsprojekt konzipieren und durchführen, ihre Ergebnisse verschriftlichen und in den Stand der Forschung kritisch einordnen. Sie können eine systematische, kritische und internationale Literaturanalyse durchführen. Sie können zur Bearbeitung ihrer Forschungsfrage eine geeignete empirische Forschungsmethode auswählen, anwenden, die Ergebnisse interpretieren und die Anwendung kritisch reflektieren.
Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden ihre Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich aufbereiten und einem Fachpublikum kommunizieren, ihren Standpunkt zu ihrem Forschungsthema sachgerecht vertreten sowie andere Auffassungen oder Interpretationen in ihre Argumentation einbeziehen.

Die Studierenden können die Relevanz der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens vor dem Hintergrund ihres Forschungsprojektes erkennen und kritisch reflektieren.

### Content information

<b>Content</b>	<p>Das Ziel des Kurses liegt darin, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und zu verfeinern. Hierzu können u.a. gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis über das Wesen der Wissenschaft</li> <li>- Verständnis der Abgrenzung und der Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis</li> <li>- Durchführen sauberer und professioneller Literaturrecherchen</li> <li>- Identifikation von Forschungslücken</li> <li>- Hypothesenbildung auf Basis qualitativer Ansätze</li> <li>- Anwendung ausgewählter quantitativer Analysemethoden</li> <li>- Hypothesenprüfung auf Basis quantitativer Ansätze</li> <li>- Anwendung ausgewählter qualitativer Analysemethoden wie Interviews, z.B. Inhaltsanalysen</li> <li>- Professionelle Verschriftlichung wissenschaftlicher Erkenntnisse inklusive Zitiertechniken</li> <li>- Einsatz von Literaturverwaltungs- und Zitierprogrammen</li> <li>- Einhaltung ethischer Standards der Wissenschaft</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Backhaus, K./Erichson, B./Plinke, W./Weiber, R. (2015). Multivariate Analyse-methoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 14. Aufl., Berlin/ Heidelberg.</p> <p>Backhaus, K./Erichson, B./Weiber, R. (2015). Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg.</p> <p>Balzer, H./Schröder, M./Schäfer, C. (2012). Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Aufl. Herdecke/Witten.</p> <p>Bortz, J./Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, 4. Aufl., Heidelberg.</p> <p>Kornmeier, M. (2007). Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten – Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg.</p> <p>Wooldridge, J.M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2. Ed., MIT Press</p> <p>Theisen, M.R. (2013). Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl., München.</p> <p>Weitere Literatur wird jedes Semester aktuell benannt und den Studierenden über Moodle bekannt gegeben.</p>

### Teaching formats of the courses

Teaching format	SWS
Seminar	4

### Workload

<b>Number of SWS</b>	4 SWS
<b>Credits</b>	5,00 Credits
<b>Contact hours</b>	48 Hours
<b>Self study</b>	102 Hours

### Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
--	------

<b>WA - Präsentation</b>	Method of Examination: Präsentation Duration: 20 Minutes Weighting: 40% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Beide Teilprüfungsleistungen müssen in einem Semester erbracht werden. Für die Teilprüfungsleistung 'Übung' muss eine Anmeldung in dem Anmeldezeitraum für die 'Sonstigen Prüfungsformen' erfolgen.
<b>WA - Hausarbeit</b>	Method of Examination: Hausarbeit Weighting: 60% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Beide Teilprüfungsleistungen müssen in einem Semester erbracht werden. Für die Teilprüfungsleistung 'Hausarbeit' muss eine Anmeldung in dem Anmeldezeitraum für die 'Sonstigen Prüfungsformen' erfolgen.

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	<p>Die Hausarbeit erfolgt streng in Gruppenleistung mit 4 bis 5 Personen pro Gruppe. Kleinere Gruppen werden nicht zur Prüfung zugelassen.</p> <p>Die Integration von Teilprüfungen in dieses Modul zielt darauf ab, ein breites Spektrum an Kompetenzen bei den Studierenden zu entwickeln. Diese Methode ermöglicht es, sowohl interpersonelle, methodische als auch analytische Fähigkeiten zu fördern. Einerseits werden Studierende dabei unterstützt, Fertigkeiten in der klaren und effektiven Kommunikation komplexer Inhalte zu entwickeln, was Selbstvertrauen und teilweise Präsentationsgeschick (auch bei Übungen) einschließt. Andererseits wird der Schwerpunkt auf das selbstständige Eintauchen in spezifische Themen gelegt, was eine intensive Recherche, kritische Analyse und die Fähigkeit, Gedanken detailliert und strukturiert schriftlich auszudrücken, erfordert.</p> <p>Darüber hinaus bereitet diese Herangehensweise die Studierenden besser auf die vielfältigen Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Durch die unterschiedlichen Bewertungsformate wird auch eine umfassendere und differenziertere Leistungsbewertung ermöglicht, die den individuellen Stärken und Schwächen der Studierenden Rechnung trägt. Dieses Vorgehen fördert nicht nur ein tieferes Verständnis des Lernstoffs, sondern auch die Entwicklung wichtiger beruflicher Fähigkeiten.</p>